



Com. Priv. Sac. Cas. Majest.

I. El. Ridinger inv. delin. sculps. et excud. Aug. Vind.

Die Biber haben 2. bis 3. Junge, erreichen im andren Jahr ihre Kräfte zur Zucht; nehmen auch an größe imer zu.

Bievres ont 2. ou trois petis, se multiplient a l'age de 2. ans et deviennent plus grands.

Fiber edit uno partu duos vel tres catulos, virium ad generandum fit compos año secūdo, cū ipsa aetate fit major et robustior.

So oft ich hier vor diesem Kupfer, wenn es im Zimmer hänget, stehe, so deucht mich das ich in demselben ein recht natürlichs würcklichs feld und ein durchsichtig klares Wasser, aus einem offnen Fenster, sehe.

Des Zimers Wand scheint auf der Stell, als war sie, in der That, durchbrochē so gar natürlich ist die Landschaft gebildet, und im Firtz gestochen.

Die beiden Biber sind so lebhaft in ihrer Handlung vorgestelt; man glaubt man höhr u: seh sie nagē. Doch last uns nicht die Kūst allein, last uns das Urbild, die Natur, zu Ruhm des Schöpfers, hier betrachten,

und wie sie diese Thiere fast mit einem weisen Geist verein der fast den Thier-Geist übertrifft, der wiserm sich fast nicht beachten! der Biber Geist in Canada, das nicht die Fluht ihr Nest verschwāme: haut große Balcken, schleppt sie fort, verbindet sie, verfertigt Dämme und leitet Ströme von sich ab. Ist dieses nicht bauenderns wehrt das die Natur so plumpe Thiere so sonderbahre Künste lehrt, und wird derselben Quellu: Herr auch hierin, nicht mit Recht verehrt.